

Vorlage

Drucksachen-Nr.:		FV/005/2023/PDR	
Einreicher:		Fraktion Pro Dessau-Roßlau	
Verantwortlich für die Umsetzung: Der Oberbürgermeister			
Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	28.03.2023	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 geändert beschlossen	
Ausschuss für Kultur und Sport	17.04.2023	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 ungeändert beschlossen	
Stadtrat	26.04.2023	Ja 43 Nein 00 Enthaltung 01 ungeändert beschlossen	

Titel:

Qualifizierung der Sporthalle Friedensschule für Spiele der Dessau Volleys in der 2. Bundesliga

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt vorbehaltlich der Prüfung des Antrages durch das zuständige Fachamt die Sporthalle Friedensschule in die Förderung zu nehmen. Der Antrag zur Erneuerung der Spielfeldmarkierung der Sporthalle Friedensschule sowie der Anschaffung von zwei Netzpfosten ist durch den Verein zu stellen. Sie sind die Voraussetzung für die Spiele der Dessau Volleys in der 2. Bundesliga.

Die Maßnahmen belaufen sich insgesamt auf etwa 12.600 EUR. Davon werden 5.000 EUR Eigenanteil des Vereins getragen.

Finanzierung: -

Begründung: siehe Anlage 1

Thomas Picek
Vorsitzender der Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Beschlossen im Stadtrat am 26.04.2023

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Neben dem DRHV haben sich seit der Gründung in 2014 die Dessau Volleys als weiterer bedeutungsvoller Verein der Sportstadt Dessau-Roßlau etabliert. Mit starkem Fokus auf dem Nachwuchsbereich im Jugendspielbetrieb auf Regional- und Landesebene hat es der Verein geschafft, den Erwachsenensport in der aktuellen Spielzeit bis zur Schwelle zur 2. Bundesliga zu bringen. Somit hat Dessau-Roßlau die Chance, mit einem weiteren Team im Spitzensport Deutschlands eine überregionale Strahlkraft zu entfalten.

Die Heimatsporthalle des Erwachsenen- und Jugendspielbetriebs ist die Sporthalle Friedensschule. Um sich für die Spielzeit in der 2. Bundesliga zu qualifizieren, müssen diverse Investitionen und Instandhaltungen durchgeführt werden (**Anlage**). Die Lizenzierung des Vereins für die 2. Bundesliga erfolgt im Mai. Die Genehmigung der Maßnahmen muss daher vor Mai erfolgen, die Durchführung zeitnah vor Saisonbeginn (idealerweise in den Sommerferien). Einen Teil davon kann der Verein aus eigenen Mitteln und Sponsoring stemmen. So wird beispielsweise die Internetverbindung durch einen eigenfinanzierten Mobilfunkvertrag abgesichert. Die Reparatur der Anzeigetafel soll in den Haushalt 2024 aufgenommen werden und ist nicht zwingend für die Vorlizenzierung erforderlich.

Einzig die Spielfeldmarkierung und die Netzpfeiler sind sofort zu erneuern. Die Markierung des Spielfeldes muss farblich abgesetzt und bundesligatauglich erneuert werden. Kostenvoranschläge beziffern die Maßnahme mit etwa 11.400 EUR. Des Weiteren müssen zwei Netzpfeiler angeschafft werden, da die vorhandenen nicht das für die Bundesliga verbindlich erforderliche Prüfzeichen DVV I haben. Diese Maßnahme beläuft sich auf etwa 1.200 EUR.

Von den Gesamtmaßnahmen trägt der Verein einen Eigenanteil von 5.000 EUR, sofern ein Sponsoring erfolgen kann. Die Lizenzierungskosten trägt der Verein selbst.

Im Rahmen des Leerzuges der Sporthalle im Berufsschulzentrum müssen diverse Sanierungsarbeiten (u.a. an Boden und Beleuchtung) durchgeführt werden. Sollte nach Absprache zwischen Stadtverwaltung und Verein eine Qualifizierung dieser Sportstätte aus Kosten- und Organisationsgründen bevorzugt in Betracht kommen, ist das BSZ der Friedensschule vorzuziehen.